

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Sohren
vom Donnerstag, 07.11.2019 im Sitzungssaal der Bürgerhalle in Sohren

Der Bauausschuss hat 11 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Oliver Gälzer
Ralf Bonn
Klaus Gewehr
Jörg Gutenberger
Armin Heydt
Friedhelm Hoffmann
Guido Hübinger
Thomas Kupp
Wolfgang Ottenbreit
Olaf Schmaus
Philipp Ströher

2. Beigeordneter
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Ferner anwesend:

Klaus Puschmann
Peter Müller

Ratsmitglied
Schriftführer

Es fehlte entschuldigt:

Frank Wüllenweber
Markus Odenbreit
Ulrich Brummer

Ausschussmitglied
1. Beigeordneter
3. Beigeordneter

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.54 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses wurde vom Vorsitzenden um 19.30 Uhr eröffnet. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht geltend gemacht. Der Vorsitzende beantragte den Tagesordnungspunkt „Zuschussantrag des Tennisclub „Blau-Gold Sohren-Büchenbeuren“ für die Sanierung der Tennisplätze“ als TOP 3 in die Tagesordnung aufzunehmen. Nach Darlegung der Gründe hierfür wurde der Aufnahme durch einstimmigen Beschluss zugestimmt. Bedingt durch die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes änderten sich die Tagesordnungspunkte 3 und 4 in die Tagesordnungspunkte 4 und 5.

Punkt 1 der Tagesordnung:
- Niederschriften über die Ortsbesichtigung des Bauausschusses vom 20. Juni 2018 und über die öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses vom 02. August 2018 und 20. August 2018 -

Gegen die Niederschriften über die Ortsbesichtigung des Bauausschusses vom 20. Juni 2018 und über die öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses vom 02. August 2018 und 20. August 2018 ergaben sich keine Einwendungen.

Punkt 2 der Tagesordnung:
- Friedhof
-Umgestaltung
- Sanierungsarbeiten

Am 20.06.2018 fand, so der Vorsitzende, eine Begehung des Friedhofs durch den Bauausschuss statt. Bei dieser Begehung wurden notwendige Maßnahmen aufgezeigt und dokumentiert. Danach wurden bereits einige Sanierungsmaßnahmen begonnen und auch zum Abschluss gebracht. So wurde der Fußweg im westlichen Bereich und die WC-Anlage an der Friedhofshalle saniert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Wasseranschlüsse in der Friedhofshalle neu verlegt. Auch eine neue Urnenwand wurde bestellt, sie wird im Frühjahr 2020 installiert.

Über die möglichen weiteren Maßnahmen, gerade die Problematik der barrierefreien Zugänge, wurde im Anschluss diskutiert. Klaus Gewehr schlug eine mögliche Erschließung von der Eichenstraße her vor. So könnte man den Wirtschaftsweg am Friedhof Richtung Neubaugebiet ertüchtigen und im Friedhofsbereich zwei Parkplätze für gehbehinderte Menschen barrierefrei schaffen. Ralf Bonn wies jedoch darauf hin, dass das dortige Gefälle zur Realisierung möglicherweise zu groß sei.

Thomas Kupp schlug vor, vom Punkt 11 (siehe Niederschrift Ortsbesichtigung Bauausschuss vom 20.06.2018) den Weg unter der Leichenhalle zu verlängern.

Ralf Bonn schlug vor, dass eventuell im südlichen Bereich des Friedhofs auf der Grünfläche die Erschließung von zwei Parkplätzen möglich wäre.

Jörg Gutenberger wies darauf hin, dass die Einfahrt zur Friedhofshalle zu steil sei. Dort würden regelmäßig Fahrzeuge aufsetzen.

Nach weiteren Anmerkungen schlugen Klaus Gewehr und der Vorsitzende vor, einen Friedhofsplaner zu beauftragen. Guido Hübinger bemerkte, dass zuerst ein Bedarfsplan für den Friedhof erstellt werden sollte. Dieser sollte ganzheitlich aufgestellt werden.

Thomas Kupp wies darauf hin, dass es sinnvoll wäre, die Fläche vor der Friedhofshalle schon jetzt zu sanieren sowie die dortige blaue Wasserleitung zu entfernen.

Auch sei die Installation einer Klimaanlage in jedem Raum der Friedhofshalle, so Jörg Gutenberger, unbedingt notwendig. Die durchsichtigen Gläser an der Friedhofshalle sollten aus Pietätsgründen ausgetauscht werden. Guido Hübinger schlug vor, für die notwendigen Maßnahmen in der Friedhofshalle, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Nach Ende der Beratung kam man im Bauausschuss zu folgendem Ergebnis:

Einvernehmlich ist man der Meinung, wie vorgeschlagen einen Friedhofsplaner für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes sowie für die weiteren baulichen Maßnahmen zu beauftragen. In diesem Zusammenhang beantragte Olaf Schmaus, einen Friedhofsplaner für den Außenbereich zu beauftragen und für die notwendigen Maßnahmen im Innenbereich der Friedhofshalle eine Arbeitsgruppe zu bilden. Hiermit war man einverstanden.

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden folgende Personen festgelegt: Vorsitz: Beigeordneter Oliver Gälzer, Mitglieder aus jeder Fraktion: Jörg Gutenberger, Friedhelm Hoffmann und Wolfgang Ottenbreit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Anschluss bemerkte Olaf Schmaus, dass auf dem Friedhof Bedarf für Urnenreihengräber bestehe. Die Anpassung der Friedhofssatzung solle dahingehend geprüft werden. Außerdem sollte in Erwägung gezogen werden, dass angeleinte Hunde den Friedhof betreten dürfen.

**Punkt 3 der Tagesordnung:
Zuschussantrag des Tennisclub „Blau-Gold Sohren-Büchenbeuren“ für die Sanierung der
Tennisplätze**

Für die Sanierung seiner Tennisplätze beantragt der Tennisclub „Blau-Gold Sohren-Büchenbeuren“, so der Vorsitzende, einen Zuschuss von der Ortsgemeinde Sohren in Höhe von 750,00 EUR. Der Tennisclub besteht bereits seit 1971 und zählt zurzeit 118 Mitglieder. Die Kosten der Sanierung liegen bei ca. 5.400,00 EUR. Sie ist u.a. auch wegen der Vermoosung der Flächen durch den Schattenwurf der dortigen Bäume erforderlich. Zuschussanträge wurden auch bei der Ortsgemeinde Büchenbeuren, der Verbandsgemeinde Kirchberg, dem Rhein-Hunsrück-Kreis und dem Sportbund Rheinland gestellt. Nach Bewilligung aller Zuschüsse in der beantragten Höhe müsste der Tennisclub noch einen Eigenanteil in Höhe von 1.400,00 EUR selbst tragen. Über den Zuschussantrag wurde kurz diskutiert. Der Bauausschuss beschloss, den beantragten Zuschuss in Höhe von 750,00 EUR zu gewähren. Auf eine weitere Behandlung der Angelegenheit im Ortsgemeinderat wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 4 der Tagesordnung:
Mitteilungen**

Der Vorsitzende informierte über die folgenden Angelegenheiten:

Die Gliederkette am Denkmal ist mittlerweile fertiggestellt und wurde auch installiert. Er dankte den Personen, die sich bei dem Projekt eingebracht hatten, insbesondere Thomas Kupp.

Hinsichtlich der Werbetafel vor dem Denkmal teilte der Vorsitzende mit, dass diese von einer Firma Meka 2008 aufgestellt wurde. Das Eigentum an der Werbetafel ist nach den vertraglichen Regelungen nach zehn Jahren an die Ortsgemeinde übergegangen. Diese soll nun entfernt werden, über eine mögliche digitale Variante einer Werbetafel wird nachgedacht.

Die evangelische Kirchengemeinde hat, wie bereits mitgeteilt, einen Zuschussantrag bei der Ortsgemeinde zur Sanierung der Außenfassade der evangelischen Kirche gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 400.000,00 EUR. Wünschenswert seitens der evangelischen Kirchengemeinde wäre es, wenn sich die Ortsgemeinde mit 40.000,00 EUR (Gerüstkosten) an der Sanierungsmaßnahme beteiligen würde. Der Vorsitzende wurde im Vorfeld beauftragt, abzuklären, welche Beträge für kirchliche Sanierungsmaßnahmen in der Ortsgemeinde in der Vergangenheit gezahlt wurden. Für den Neubau des katholischen Pfarrheimes wurde, so der Vorsitzende, kein Zuschuss von der katholischen Pfarrgemeinde beantragt. Für die Sanierung des Treppenaufgangs der katholischen Kirche im Jahr 1986 wird er am Montag die entsprechenden Zahlen erhalten.

Der Termin für die nächste Sitzung des Bauausschusses wurde auf Donnerstag, 14.11.2019 um 19:30 Uhr festgelegt. Thema wird das nächste Neubaugebiet sein.

**Punkt 5 der Tagesordnung:
Verschiedenes**

Klaus Puschmann wies auf den schlechten Zustand des Feldweges süd-östlich des Friedhofes Richtung Neubaugebiet hin. Man sollte sich Gedanken machen, diesen entsprechend zu sichern. Außerdem sei das Wegeschild nicht mehr vorhanden.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 20.54 Uhr geschlossen.

Bongard
Ortsbürgermeister

Müller
Schriftführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Sohren
vom Donnerstag, 07.11.2019 im Sitzungssaal der Bürgerhalle in Sohren

Der Bauausschuss hat 11 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Oliver Gälzer
Ralf Bonn
Klaus Gewehr
Jörg Gutenberger
Armin Heydt
Friedhelm Hoffmann
Guido Hübinger
Thomas Kupp
Wolfgang Ottenbreit
Olaf Schmaus
Philipp Ströher

2. Beigeordneter
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Ferner anwesend:

Klaus Puschmann
Peter Müller

Ratsmitglied
Schriftführer

Es fehlte entschuldigt:

Frank Wüllenweber
Markus Odenbreit
Ulrich Brummer

Ausschussmitglied
1. Beigeordneter
3. Beigeordneter

Beginn: 21.50 Uhr

Ende: 21.51 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates wurde vom Vorsitzenden um 21.50 Uhr eröffnet.

**Punkt 6 der Tagesordnung:
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse –**

Der Vorsitzende informierte über die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

Im Falle eines ersetzten Einvernehmens der Kreisverwaltung wird der Widerspruch der Ortsgemeinde aufrechterhalten.

Die Ortsgemeinde Sohren meldet eine Straße im Straßenausbauprogramm des Rhein-Hunsrück-Kreises 2021-2026 an.

Einem Anliegen eines Bürgers zum Ankauf bzw. Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen wurde nicht zugestimmt.

Hinsichtlich eines weiteren Begehrens zum Ankauf von Gemeindeflächen sind noch offene Sachfragen abzuklären.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 21.51 Uhr geschlossen.

Bongard
Ortsbürgermeister

Müller
Schriftführer